

The Asian Classics Institute

Kurs VI: Das Diamantschneider-Sutra

Notizen Session Zehn: Wie leere Dinge funktionieren

CHU NAM	TONG	KYANG	JAJE	TOPA
alle existierenden Dinge	leer	obwohl	die Art, wie Dinge funktionieren	korrekt, ordnungsgemäß

Obwohl alle Objekte leer sind, funktionieren die Dinge trotzdem.

Die Art, wie Dinge in der Welt interagieren und funktionieren, ist ebenfalls leer. Ein Medikament zum Beispiel: Es ist leer und seine heilende Wirkung ebenso. Für manche Menschen funktioniert es und für andere nicht. Es ist leer und das Karma einer Person verursacht die Projektion, ob sie geheilt wird oder nicht. Es gibt keine aus sich selbst heraus existierende Heilung. Das Medikament hat keine heilende Eigenschaften aus sich selbst heraus, unabhängig von deinen Projektionen. Die Basis des Medikaments ist leer. Wenn du geheilt wirst, dann nur weil dich dein Karma gezwungen hat, dies zu projizieren.

Wenn du etwas beobachtest, das sich verändert, sich bewegt, sich verschiebt oder etwas anderes verursacht, dann ist es nicht das Ding da draußen, das sich verändert, sich bewegt, sich verschiebt oder etwas verursacht. Lediglich deine Projektion verändert sich. Wenn du den Sonnenaufgang beobachtest, bewegt sich nicht die Sonne. Deine Projektion verschiebt sich. Dies gilt für alles. Nichts da draußen bewegt sich. Lediglich deine Projektionen verändern sich ständig. Die Dinge da draußen verändern sich nicht, du veränderst nur deine Projektionen gegenüber allem.

YANG DAK PAY	KUNDZOB	LOKPAY	KUNDZOB
korrekt	trügerische Wahrheit	falsch	trügerische Wahrheit

Einen See aus Wasser betrachten.

Das ist korrekte trügerische Realität.

Eine Luftspiegelung aus Wasser betrachten.

Das ist falsche (konventionelle) trügerische Realität.

Die unteren Madhyamika Schulen glaubten, dass es konventionelle (trügerische)

Realitätswahrnehmungen gibt, die richtig sind, weil sie auf die Art und Weise funktionieren, wie wir es konventionell erwarten (wie ein See), oder die falsch sind, weil sie nicht auf die Art und Weise funktionieren, wie wir es erwarten (wie eine Luftspiegelung).

Die Madhyamika Prasangika Schule besagt, dass beide falsch sind, weil du nichts im Außen wahrnehmen kannst außer deinen eigenen Projektionen. Du schwimmst in nichts anderem als deinen eigenen Projektionen. Du ertrinkst in nichts anderem als deinen eigenen Projektionen. Alles, was du erlebst, jede Aktivität, ist dein eigenes mentales Bild oder deine Projektion. Du könntest in einer Luftspiegelung ertrinken, wenn dein Karma dieses Ergebnis erzwingen würde. So funktionieren Wunder.

Alle niederen Schulen akzeptieren im Grundsatz, dass Objekte Projektionen sind. Aber zu verstehen, dass ein Same sich in einen Baum verwandelt, warum ein Flugzeug fliegt, warum eine gute Handlung gute Ergebnisse bringt oder warum die Sonne aufgeht: all diese Phänomene als etwas anderes als Projektionen zu sehen und zu akzeptieren ist ungleich schwieriger, und die niederen Schulen tun das auch nicht. Die höchste Schule dagegen nimmt alles als Projektion wahr.

Ursache und Wirkung (Karma) sind ebenfalls Projektionen. Es ist möglich, dass etwas eine Projektion ist und trotzdem einem Gesetz folgt.

The Asian Classics Institute

Kurs VI: Das Diamantschneider-Sutra

Lektüre Zehn: Wie leere Dinge dennoch funktionieren

Der Original-Haupttext ist im Tibetischen mit einem Schmuckbuchstaben am Anfang und im Deutschen fett gesetzt. Der Kommentar wurde von Choney Lama Drakpa Shedrup (1675-1748) aus dem tibetischen Kloster Sera Mey verfasst.

[]

Es ist so. Jegliche Lebewesen, welche eine Erklärung dieses Sutras erhalten und nicht ängstlich, nicht erschreckt, und nicht in Furcht versetzt werden, sind wahrhaftig wundersam.

[]

[]

Hier ist der Grund. In der Zukunft **werden bestimmte Lebewesen eine Erklärung** der Bedeutung der Worte **dieses Sutras erhalten** bzw. sie werden sie hören. Und dennoch werden sie **nicht ängstlich, nicht erschreckt, und nicht in extreme Furcht versetzt werden** durch Gedanken wie diesen: "Wenn dies so ist, und wenn überhaupt nichts wirklich existiert, dann können alle Wirkungsweisen, wie Karma und seine Folgen funktionieren, nicht richtig sein. Und deswegen kann dann überhaupt nichts wirklich funktionieren."

Sie werden vielmehr noch größeren Glauben und sogar noch größeres Vertrauen in all diese Objekte finden. Und Wesen wie diese werden **wahrhaftig wundersam** sein.

Wenn Dinge auf ultimative Weise existieren würden, dann wäre es unangemessen zu sagen, dass sie sich je verändern. Und dann wäre es unangemessen bzw. wäre es nie richtig, alle Wirkungsweisen von Dingen wie Karma und dessen Folgen zu beschreiben.

Die Wirkungsweise, wie alle Dinge funktionieren, selbst Nirvana und alles andere, ist sehr ordnungsgemäß. Und keines dieser Objekte hat eine wirkliche Natur. Keine von ihnen hat eine Selbstnatur. Wie dies alles sein kann, beschreibt Meister Je Tsongkapa in seinem *Lobpreis der Interdependenz*:

Das Erreichen des Zustandes von Nirvana könnte nie gelingen,
und auch Ausgestaltungen könnten nie aufgehoben werden,
wenn Objekte eine Selbstnatur hätten, weil
eine Natur nicht aufgehoben werden könnte, so erklärst Du.

Er sagt ebenfalls,

Da Dinge leer von jeglicher Natur sind
und die Art und Weise, wie die Dinge funktionieren, korrekt ist,
gibt es keinen Widerspruch zwischen ihnen.

Die, die die Dinge gegenteilig betrachten,
denken, dass nichts mit Leerheit funktionieren kann...

[]

Warum ist das so? Weil, o Subhuti, Jener, der diesen Weg gegangen ist, nun die heilige Vollendung der Weisheit zu dir spricht. Und die heilige Vollendung, die Jener, der diesen Weg gegangen ist, jetzt zu dir spricht, ist die gleiche Vollendung der Weisheit, welche unzählige siegreichen Buddhas ebenfalls gesprochen haben. Und genau deswegen können wir sie „heilige Vollendung der Weisheit“ nennen.

[]

Hier ist das Grund, **warum** es so wundersam sein wird. **Die heilige** oder höchste **Vollendung der Weisheit** (ein Werk, welches uns lehrt, wie kein Objekte durch eine Selbstnatur existiert) **wird nun zu dir** durch mich, **durch Jenen, der diesen Weg gegangen ist, gesprochen**. Und **das ist die gleiche Vollendung der Weisheit, welche** in der Vergangenheit **von unzähligen siegreichen Buddhas gesprochen worden ist**.

Lord Buddha macht diese Aussage, weil er möchte, dass seine Zuhörer das, was er gerade gesagt hat, als verbindlich betrachten. Was er soeben gesagt hat, erinnert euch, ist dass nichts, das mit Ursache und Wirkung verbunden ist, irgendeine Selbstnatur hat. **Und das ist** der Grund, **warum wir es die “heilige Vollendung der Weisheit” nennen können**.

Asian Classics Institute

Name: _____

Kurs VI: Das Diamantschneider-Sutra

Datum: _____

Punkte: _____

Hausaufgabe Session Zehn

1) Warum verändern sich Dinge und warum verursachen manche Dinge in unserer Welt andere Dinge? (Zum Beispiel: warum wirken Medikamente oder warum sind manche Anlagestrategien erfolgreich?)

2) Erkläre, warum der obere Teil der Madhyamika Schule den unqualifizierten Glauben des unteren Teils an "falsche" und "richtige" trügerische Objekte nicht akzeptiert? (Für das tibetische Zertifikat nenne die beiden Begriffe auf Tibetisch und erkläre in Deutsch.)

3) Erkläre, warum der untere Teil der Madhyamika Schule (die Unabhängige Gruppe) glaubt, dass Ergebnisse eine gewisse Selbstnatur haben und von Ursachen kommen, die etwas anderes als die Ergebnisse sind und ebenfalls eine gewisse Selbstnatur haben. (Für das tibetische Zertifikat benenne den Glauben auf Tibetisch und erkläre in Deutsch.)

4) Erkläre, warum die Nur-Geist Schule glaubt, dass es ein Basis-Bewusstsein geben muss, wo bestimmte Samen, die durch Karma erschaffen worden sind, gelagert werden, um dann später in Ergebnisse zu reifen.

5) Erkläre, warum die Sichtweise von Hwashang und anderen völlig falsch ist: "Moral ist überflüssig, weil die Dinge leer sind".

Meditationshausaufgabe:

Führe die Vorbereitungen zur Meditation durch und meditiere im Anschluss 15 Minuten täglich darüber, wie Veränderung in Wahrheit nur eine Verschiebung deiner Projektionen ist, verursacht durch dein Karma.

Datum und Uhrzeit der Meditationen (Hausaufgaben ohne diese Angaben werden nicht akzeptiert):

Antworten Session Zehn

1) Warum verändern sich Dinge und warum verursachen manche Dinge in unserer Welt andere Dinge? (Zum Beispiel: warum wirken Medikamente oder warum sind manche Anlagestrategien erfolgreich?)

Obwohl die Dinge leer sind, nein, gerade weil sie leer sind, funktionieren sie. Weil zum Beispiel ein Medikament leer ist und keine inhärente Natur hat, überhaupt irgendetwas zu heilen, funktioniert das Aspirin für manche Menschen und für andere funktioniert es nicht, abhängig von ihren vergangenen Handlungen bzw. ihrem Karma. Und ganz offensichtlich können wir nicht sagen, dass riskante Anlagestrategien immer gewinnbringender sind als konservative oder umgekehrt. Jede von ihnen ist erfolgreich für eine Person, die in der Vergangenheit gute karmische Prägungen in ihrem Geist angelegt hat und jede von ihnen ist nicht erfolgreich für eine Person, die dies nicht getan hat.

2) Erkläre, warum der obere Teil der Madhyamika Schule den unqualifizierten Glauben des unteren Teils an "falsche" und "richtige" trügerische Objekte nicht akzeptiert? (Für das tibetische Zertifikat nenne die beiden Begriffe auf Tibetisch und erkläre in Deutsch.)

Die unqualifizierte Unterteilung in "falsche" und "richtige" trügerische Objekte basiert auf den Glauben, dass manche Objekte eine eigene Selbstnatur haben. Die, die wie erwartet funktionieren, sind "richtig" und die, die nicht wie erwartet funktionieren, sind "falsch". Solch eine Unterteilung ist jedoch bedeutungslos, wenn beide, (die die Wahrnehmung eines Nicht-Aryas als solche, die wie erwartet funktionieren, und solche, die nicht wie erwartet funktionieren, evaluiert) als ultimative Wahrheit evaluiert werden, wie ein Arya sie versteht. Und das bedeutet: Beide Objekte, die einem Nicht-Arya als richtig oder falsch erscheinen, erkennt ein Arya als falsch, und zwar ultimativ falsch. Wenn wir die wahre Natur der Veränderung nicht als einfache Projektion verstehen, können wir auch das Prinzip nicht verstehen, wie alles wie erwartet funktioniert kann.

[]

yangdak kundzob

[]

lokpay kundzob

3) Erkläre, warum der untere Teil der Madhyamika Schule (die Unabhängige Gruppe) glaubt, dass Ergebnisse eine gewisse Selbstnatur haben und von Ursachen kommen, die etwas anderes als die Ergebnisse sind und ebenfalls eine gewisse Selbstnatur haben. (Für das tibetische Zertifikat benenne den Glauben auf Tibetisch und erkläre in Deutsch.)

Die Unabhängige Gruppe glaubt an Ergebnisse, die eine gewisse Selbstnatur haben und die von Ursachen kommen, die etwas anders sind als die Ergebnisse und ebenfalls eine gewisse Selbstnatur haben. Sie müssen dies sagen, da sie die Idee nicht akzeptieren können, dass Ursache und Wirkung nichts anderes sind als etwas, dass durch Projektion etikettiert wird. Das heißt, dass sie nicht sehen, wie Kausalität und Veränderung selbst einfach mentale Projektionen sein können. Das ist die Wurzel fast aller ihre Unterschiede zur oberen Madhyamika Schule.

[]

***rang gi tsennyi kyi druppay gyu shen le rang gi tsennyi kyi druppay drebu
shen kyewa***

4) Erkläre, warum die Nur-Geist Schule glaubt, dass es ein Basis-Bewusstsein geben muss, wo bestimmte Samen, die durch Karma erschaffen worden sind, gelagert werden, um dann später in Ergebnisse zu reifen.

Wieder basiert das Problem auf der Unfähigkeit, eine Idee zu akzeptieren, die besagt, dass Kausalität selbst einfach ein Produkt unserer Projektionen sein kann. In diesem Fall bezieht sich das auf die Kausalität in Form von Karma und seinen Ergebnissen. Weil diese Schule unfähig ist, zu akzeptieren, dass das Reifen eines Karmas eine mentale Projektion des Prozesses vom Begehen einer Tat bis zum Erleben des Resultats ist, ist diese Schule gezwungen, das Konzept des "Basis-Bewusstseins" zu erschaffen.

5) Erkläre, warum die Sichtweise von Hwashang und anderen völlig falsch ist: "Moral ist überflüssig, weil die Dinge leer sind".

Alle Objekte in der Welt sind wie leere Leinwände. Was wir darauf sehen, ist zu 100% eine Projektion, die durch Prägungen in unserem eigenen Geist verursacht wird. Prägungen, die dort platziert wurden, als wir in der Vergangenheit entweder etwas Gutes oder Schlechtes getan haben. Gerade weil die Dinge leer sind, müssen wir gut und ethisch korrekt in unserem Leben agieren, wenn wir durch unser Karma gezwungen werden wollen, die Welt zukünftig als tantrisches Paradies wahrzunehmen.

Asian Classics Institute

Kurs VI: Das Diamantschneider-Sutra

Name: _____

Datum: _____

Punkte: _____

Quiz Session Zehn

1) Warum verändern sich Dinge und warum verursachen manche Dinge in unserer Welt andere Dinge? (Zum Beispiel: warum wirken Medikamente oder warum sind manche Anlagestrategien erfolgreich?)

2) Erkläre, warum die Nur-Geist Schule glaubt, dass es ein Basis-Bewusstsein geben muss, wo bestimmte Samen, die durch Karma erschaffen worden sind, gelagert werden, um dann später in Ergebnisse zu reifen.

3) Erkläre, warum die Sichtweise von Hwashang und anderen völlig falsch ist: "Moral ist überflüssig, weil die Dinge leer sind".